

VERTRETUNGSSTÜTZPUNKT IM HÜNFELDER DRK-KINDERHAUS



Hünfelder
DRK
Kinderhaus



Man darf nicht
verlernen, die Welt
mit den Augen
eines Kindes zu
sehen.

– Henri Matisse

KONTAKT

Angela Volkenand | Friedenstraße 2b
36088 Hünfeld | Telefon: 0151 20096700
E-Mail: angela.volkenand@drk-huenfeld.de

INHALTSVERZEICHNIS

DER VERTRETUNGSSTÜTZPUNKT	03
ÖFFNUNGSZEITEN	03
VERTRETUNGSPERSON.....	03
KONTAKTPFLEGE	04
VERTRETUNGSZEIT	04
EXEMPLARISCHER TAGESABLAUF	05
WAS BENÖTIGEN DIE KINDER IM VERTRETUNGSSTÜTZPUNKT?.....	05
ORGANISATORISCHES FÜR ELTERN	06
ESSEN.....	06
FERIEN UND URLAUB	06
PÄDAGOGISCHE ARBEIT	07
WAS TUN BEI KRANKHEIT?.....	08
SCHLUSSWORT	08

DER VERTRETUNGSSTÜTZPUNKT

Die Arbeit im Vertretungsstützpunkt im Hünfelder DRK-Kinderhaus setzt sich aus zwei Bereichen zusammen: die Kontaktpflege und die Vertretungszeit.

ÖFFNUNGSZEITEN

Während der **Kontaktpflege** ist der Vertretungsstützpunkt im Hünfelder DRK-Kinderhaus von Montag bis Freitag von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** geöffnet.

In der **Vertretungszeit** hat der Vertretungsstützpunkt in Hünfelder DRK-Kinderhaus von Montag bis Freitag von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** geöffnet – nach Absprache auch von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Achtung: Am ersten Vertretungstag findet die Betreuung aus organisatorischen Gründen immer von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** statt!

VERTRETUNGSPERSON

Mein Name ist Angela Volkenand. Ich wohne zusammen mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern Sahra – geboren im Februar 2012 und Lilly – geboren im Mai 2015 in Hünfeld. Seit 2021 bin ich als selbständige Kindertagespflegeperson in Hünfeld tätig. Anfang September 2023 habe ich in den Stützpunkt in Hünfeld gewechselt, um dort als Vertretungsperson zu arbeiten. Vor meiner Qualifizierung als Kindertagespflegeperson habe ich als Kommunikationsdesignerin in verschiedenen Verlagen und Werbeagenturen gearbeitet. Schon während meiner Elternzeit ist in mir immer stärker der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung gewachsen. Bei der Begleitung meiner Töchter zu unterschiedlichen Spiel- und Krabbelgruppen (Pekip, Spiel- und Kontaktgruppen bei Erzieherinnen und Hebammen, Musikgarten und musikalische Früherziehung, Babymassage, Babyschwimmen) ist die Idee entstanden, meine gestalterischen Fähigkeiten mit den sozialen Aspekten in der Kindertagespflege zu verbinden.



KONTAKTPFLEGE

Regelmäßigen Kontakt mit den Kindern zu pflegen ist sehr wichtig, damit die Kinder sich an mich und an eine neue Umgebung gewöhnen können. Im Optimalfall findet einmal wöchentlich ein Treffen in unserem Stützpunkt in Hünfeld statt. Falls der wöchentliche Besuch für die Kindertagespflegeperson einmal nicht machbar ist, kann ich auch einen Hausbesuch anbieten.

An den Besuchstagen wird die Gestaltung des Vormittags mit der Kindertagespflegeperson gemeinsam besprochen, sodass wir ganz individuelle Absprachen treffen können. Im Stützpunkt angekommen, steht den Kindern die Zeit frei zur Verfügung: Sie können Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen oder die Spielmöglichkeiten im Stützpunkt nutzen. Die Kinder können beispielsweise ihre Lieblingsspiele aussuchen und miteinander oder mit uns spielen. Hierbei richte ich mich ganz nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder. Falls die Kindertagespflegeperson das Frühstück oder Mittagessen in unserem Stützpunkt zubereiten möchte, hat sie die Möglichkeit, dieses in Ruhe vorzubereiten, während ich mich mit den Kindern beschäftige (spielen, malen, turnen, etc.) Nach dem Mittagessen gehen die Kinder und ihre Kindertagespflegeperson wieder nach Hause.

VERTRETUNGSZEIT

Wenn eine Kindertagespflegeperson Vertretung benötigt, dann setzt sie sich bitte so früh wie möglich mit mir in Verbindung. Im gemeinsamen Gespräch wird geklärt, in welchem Umfang die Vertretung benötigt wird und welche Kinder die Vertretung in Anspruch nehmen werden. Nach diesem Gespräch werden die Erziehungsberechtigten der Kinder benachrichtigt, damit Sie über die Absprache informiert werden. Die Erziehungsberechtigten melden sich im Anschluss an dieses Gespräch bei mir und melden ihr Kind schriftlich über meine Mobilfunknummer mit der Bringzeit an.

EXEMPLARISCHER TAGESABLAUF

Die Zeitangaben können variieren abhängig von der Tagesform der Kinder.

08:00 – 09:00 Uhr	Ankommen der Tagespflegekinder und gemeinsames Frühstück
09:00 – 11:30 Uhr	Spielzeit für drinnen oder draußen: freies Spiel, Bastelzeit, Spaziergehen, ...
11:30 – 12:30 Uhr	Mittagessen
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagschlaf
13:30 – 14:00 Uhr	Abholzeit

Abholzeit: In der Vertretungszeit von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr bitte die Kinder pünktlich in der flexiblen Abholzeit von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr abholen!

Das Freispiel ist ein Bestandteil des Tagesablaufes und variiert in Dauer und Ort. Es zeichnet sich durch freie Wahl von Spielpartner, Spieldauer, Spielort und Spielinhalt aus. Meine Rolle ist hierbei je nach Situation die der Beobachterin, die der Begleiterin oder die der Spielpartnerin.

Es besteht die Möglichkeit, die Kinder zum Mittagsschlaf zu legen. Dabei muss jedoch die Schließzeit des Stützpunktes im Blick behalten werden.

WAS BENÖTIGEN DIE KINDER IM VERTRETUNGSSTÜTZPUNKT?

- Kuscheltier oder/und Schnuller
- Tasche mit **zwei Brotdosen:**
Frühstück (Brot/Brötchen, bitte keine Süßigkeiten) und **Mittagessen**
- Hausschuhe mit fester Sohle und Klettverschluss oder ABS-Socken
- evtl. Gummistiefel (im Winter bitte mit Futter) für Laufanfänger feste Halbschuhe
- Matschhose und Jacke mit Kapuze oder im Winter einen Schneeanzug
- Ersatzwäsche der jeweiligen Jahreszeit angepasst
- Schlafsack
- Windeln, Feuchttücher, Wickelunterlage und bei Bedarf entsprechende Cremes und Tücher

ORGANISATORISCHES FÜR ELTERN

Bitte alle persönlichen Gegenstände des Kindes, die in den Stützpunkt mitgegeben werden, mit dem Namen des Kindes versehen (Gummistiefel, Hausschuhe, Matschkleidung etc.)

Es ist zu empfehlen, bereits im Vorfeld eine Tasche für den Vertretungsfall zu packen.

ESSEN

Frühstück

Bitte geben Sie ihrem Kind das Frühstück mit und achten dabei auf ein gesundes Frühstück ohne Süßigkeiten. Ich unterstütze das Konzept „zuckerfreier Vormittag“, damit sich in dieser Zeit die Zähne erholen können.

Mittagessen

Bitte geben Sie ihrem Kind eine zweite Dose mit dem Mittagessen mit. Im Vertretungsstützpunkt besteht die Möglichkeit, das mitgebrachte Essen aufzuwärmen.

Trinken

Die Kinder bekommen Wasser und auf Wunsch ungesüßten Tee ausreichend angeboten. Becher sind im Stützpunkt ausreichend vorhanden. Eigene Trinkflaschen können gerne mitgebracht werden.

FERIEN UND URLAUB

Meinen Urlaub nehme ich in der Regel während der hessischen Schulferien, da ich selbst noch schulpflichtige Kinder habe. Der Vertretungsstützpunkt ist ca. an 30 Tagen im Jahr wegen Urlaub geschlossen. Meine Urlaubszeiten gebe ich frühzeitig am Ende des Vorjahres für den Zeitraum des Folgejahres bekannt. Einen genauen Urlaubsplan erhalten Sie bei Interesse von mir. Einzelne Urlaubstage können kurzfristig variieren und werden möglichst frühzeitig kommuniziert und weitergegeben.

PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Ich biete eine liebevolle und fröhliche Betreuung für Ihr Kind. Mein Ziel ist es, auf jedes Kind individuell einzugehen und es je nach seinen Bedürfnissen entsprechend zu fördern. Dabei ist für mich der respektvolle Umgang mit den Kindern selbstverständlich. Ich möchte, dass die Kinder gerne zu mir kommen und im Stützpunkt eine tolle, abwechslungsreiche Zeit verbringen.

Jedes Kind soll die Zeit bekommen, die es braucht. Wichtig ist mir ein geregelter Tagesablauf ohne Stress und Hektik. Dabei sind tägliche Routinen und Rituale besonders für Kleinkinder wichtig – da diese den Kindern Halt geben.

Bei den Spielangeboten und der Förderung der Kinder berücksichtige ich die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes. Mir ist es dabei wichtig, den Glauben der Kinder an Ihre eigenen Fähigkeiten zu fördern und damit Ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Bei meiner pädagogischen Arbeit möchte ich die **Sinneserfahrungen** gezielt fördern: Beim Basteln oder Gestalten der unter 3-Jährigen ist nicht das „Ergebnis“ das Ziel. Mir geht es darum, dass die Kinder unterschiedliche Sinneserfahrungen sammeln können. Der Spaß am Ausprobieren steht im Vordergrund. So können die Kinder ihre Kräfte ausprobieren, Fantasien entwickeln und eigene Interessen und Ideen umsetzen, um somit Ihre Kreativität auszubauen.

Meine pädagogische Arbeit besteht in einer altersgerechten Förderung der Kinder – mit dem Schwerpunkt Sinneserfahrungen zu erleben und damit die frühkindliche – auch gestalterische – Auseinandersetzung mit Materialien zu unterstützen. Bei allen Aktivitäten achte ich auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen aktiver Bewegung und Ruhe/Entspannungsphasen.

WAS TUN BEI KRANKHEIT?

Wenn ein Kind an einer ansteckenden Erkrankung leidet, darf es den Vertretungsstützpunkt zum Schutz der anderen Kinder nicht besuchen.

Auch wenn zu Hause jemand an einer schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. In diesem Fall muss Ihr Kind zum Schutze der anderen Kinder zu Hause bleiben.

Um im Vertretungsstützpunkt die Ansteckung unter den Kindern mit Erkrankungen jeder Art ein wenig einzudämmen, gibt es folgende Richtwerte:

- Ab **38°C Körpertemperatur** sollen Kinder zu Hause bleiben, bei Vorerkrankungen und Fieberkrampfkindern auch schon bei erhöhter Temperatur (37,5°C – 38,0°C)
- Die Kinder dürfen erst wieder in den Vertretungsstützpunkt kommen, wenn sie mindestens **48 Stunden fieberfrei** sind.
- Bei Durchfall und Erbrechen dürfen die Kinder erst **48 Stunden** nach Beendigung der Krankheitssymptome wieder in den Vertretungsstützpunkt kommen.
- Es erfolgt **keine Verabreichung von Medikamenten** zur Behandlung akuter Erkrankungen (z. B. Antibiotika)

SCHLUSSWORT

Das vorliegende Konzept soll einen kleinen Einblick in die Arbeit des Vertretungsstützpunkts im Hünfelder DRK-Kinderhaus geben. Ich möchte den Kindern Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit in dieser besonderen Vertretungssituation geben. Jedes Kind soll sich im Vertretungsstützpunkt wohlfühlen.

Liebe Kindertagespflegepersonen, Erziehungsberechtigte und Kinder:
Fühlt euch herzlich willkommen!